

1. Record Nr.	UNINA9910838340603321
Autore	Alhussein Akkad
Titolo	Vom Zieltext zum Ausgangstext : Das Problem der retroflexen Wirksamkeit der Translation
Pubbl/distr/stampa	Berlin : , : Frank & Timme, , 2020 ©2020
ISBN	3-7329-9310-8
Descrizione fisica	1 online resource (291 pages)
Collana	TRANSUD. Arbeiten zur Theorie und Praxis des Übersetzens und Dolmetschens ; ; v.109
Soggetti	Kommunikation Sprachwissenschaft Translation Orientalismus Dolmetschen Teleologie Übersetzen Zieltext Prospektion
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	PublicationDate: 20200814
Nota di contenuto	Intro -- Inhaltsverzeichnis -- Einführung -- Teil I - Prospektion -- Teil II - Reflexion -- Teil III - Retrospektion -- Schlusswort: Eine andere , Version' erzählen -- Literaturverzeichnis.
Sommario/riassunto	Long description: Translate beeinflussen den Ausgangstext. Die translationstheoretische und translationspraktische Relevanz dieser augenscheinlich nicht repräsentativen und systematisch marginalisierten Beobachtung wird jedoch oft bestritten. Akkad Alhussein untersucht die performative Unsichtbarkeit der Translation in Bezug auf den Originaltext sowie die Konsequenzen dieser Unsichtbarkeit für das Verständnis von Translation und translatorischem Handeln. Mittels translationswissenschaftlicher und interdisziplinärer Forschungsansätze analysiert er die epistemologischen Grundlagen translationstheoretischen Wissens sowie

die Diskurse und diskursiven Prozesse des Fachs. Im Ergebnis entwickelt er eine neue translationswissenschaftliche Perspektive. In produktiver Auseinandersetzung mit den herrschenden Diskursen zeigt er so, wie zum Beispiel retroflexe Effekte der Translation als translationswissenschaftlicher Untersuchungsgegenstand etabliert und Reziprozität als Befreiung verstanden werden können.

Biographical note: Akkad Alhussein, Dr. phil., studierte und promovierte am Fachbereich Translations-, Sprach- und Kulturwissenschaft der Johannes Gutenberg-Universität Mainz in Germersheim. Seine Forschungsinteressen liegen in der Translationstheorie und -ethik, in der Translationsgeschichte und in der literarischen Übersetzung und Selbstübersetzung. Seine künftige Forschung gilt schwerpunktmäßig dem Verhältnis von Translation, Identität und Erinnerung.

---